

Elbe Rad Touristik



Hann. Münden - Bremen (9 Tage)

Beschreibung:

Die Weser ist einer der bedeutendsten und auch schönsten deutschen Flüsse. Ausgangspunkt dieser Radreise ist das Fachwerkidyll Hann. Münden - dort, wo aus Werra und Fulda die Weser entsteht. Bereits in dieser Kleinstadt werden Sie Zeuge der eindrucksvollen Weserrenaissance mit sorgfältig restaurierten Fachwerkhäusern - ein optischer Genuss. Von hier folgen Sie den Windungen des Flusses durch das Weserbergland, das mit zahlreichen Waldgebieten und kleinen schmucken Orten so manchen Schatz bereithält. Unterwegs treffen Sie auf mittelalterliche Fachwerkstädtchen wie Höxter, Rinteln oder Hameln, begegnen in Bodenwerder dem Lügenbaron Münchhausen, und die Rattenfängerstadt Hameln verzaubert Sie mit einer herrlichen Altstadt. Nienburg besticht ebenfalls durch seine Altstadt, Verden mit seinem Dom und die Stadt Bremen mit Roland, Stadtmusikanten und Schnoorviertel. Alles in allem eine landschaftlich und kulturell hochinteressante Reise, die aufgrund des durchweg ebenen Streckenverlaufes einfach und entspannend zu radeln ist.

Für Streckenverlauf und Höhenprofil auf das Bild klicken

Termine:

Reisebeginn täglich vom 06.04.-13.10.2019 möglich

Saison 1: 06.04.-26.04.2019 und 01.10.-13.10.2019

Saison 2: 27.04.-17.05.2019 und 01.08.-30.09.2019

Saison 3: 18.05.-31.07.2019

buchbarer Zeitraum:

01.08.2019 - 13.10.2019

Streckenlänge:

350 km

Route:

Tag 1: Anreise nach Hannoversch Münden

Individuelle Anreise nach Hann. Münden. Am späten Nachmittag erfolgen das Informationsgespräch und die Übergabe der Fahrräder (sofern gebucht). Eine erste Eingewöhnungstour mit dem Rad könnte bereits in die Altstadt von Hann. Münden führen. Ein Bummel durch den mittelalterlichen Stadtkern dieser Stadt mit ihren historischen Fachwerkbauten der Weserrenaissance ist sehr empfehlenswert.

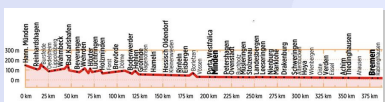
Tag 2: Hann. Münden - Bad Karlshafen/Beverungen (ca. 46/55 km)

Starten sollten Sie Ihre Radtour am Weserstein. Also genau dort, wo Werra und Fulda sich „küssen“. Über Hemeln und vorbei an dem ehemaligen Benediktinerkloster Bursfelde führt die Etappe in das barocke Hugenottenstädtchen Bad Karlshafen. Das Zentrum von Bad Karlshafen bietet mit schmucken, renovierten Häusern im barocken Stil einen interessanten Gegensatz zur sonstigen Fachwerkidylle.

Tag 3: Bad Karlshafen/Beverungen - Holzminden/Bodenwerder (ca. 37/55 km)

Zahlreiche Highlights liegen am heutigen Wegesrand: Die Stadt Fürstenberg mit ihrer Porzellanmanufaktur und die alte Hansestadt Höxter mit mehr als 160 denkmalwürdigen Gebäuden, zumeist Fachwerkhäusern. Die Kleinstadt Beverungen hat noch viel von ihrem historischen Gesicht erhalten. Holzminden ist bekannt durch die Herstellung von Aromaessenzen und Parfümölen.

Tag 4: Holzminden/Bodenwerder - Hameln/Rinteln (ca. 26/55 km)



Reise: #105

Elbe Rad Touristik GmbH
Geschäftsführer: Christoph Kadlubski & Toralf Büchner
Gerhart - Hauptmann - Str. 2, 39108 Magdeburg, Deutschland
Tel.: +49 (0)391 7 330 334, Fax: +49 (0)391 7 330 335

Seite 1/2 - 16.09.2019

E-Mail: info@elbe-rad-weg.de
Internet: www.elbe-rad-weg.de
Ust-IdNr.: DE274232798



So manches romantische Dorf am Wegesrand lädt zum Verweilen ein. Das Schloss Corvey oder die ehemalige Reichsabtei bei Höxter bieten eine reizvolle Mischung aus Kunst und Kultur. Das romantische Städtchen Bodenwerder wurde bekannt durch den weltweit berühmten Lügenbaron von Münchhausen. Die Rattenfängerstadt Hameln besticht mit einer intakten Altstadt, wundervollen Fachwerkhäusern und Bauten im typischen Stil der Weserrenaissance aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

Tag 5: Hameln/Rinteln - Minden (ca. 41/69 km)

Bei Porta Westfalica durchbricht der Fluss das Wiehen- und Wesergebirge und erreicht die norddeutsche Tiefebene. Unterwegs bietet das Städtchen Rinteln aus dem 13. Jahrhundert zahlreiche Bauten der Weserrenaissance. Minden war einst im Mittelalter eine blühende Handelsstadt, wurde aber im 2. Weltkrieg stark zerstört. Im Rahmen einer vorbildlichen Stadtsanierung konnte sie wieder aufgebaut werden.

Tag 6: Minden - Nienburg (ca. 63 km)

Nach den Mittelgebirgen überwiegt heute eine romantische, geschützte Auenlandschaft - die Mittelweser. Weit blicken Sie über das flache Land mit Wiesen, schwarz-weiß gefleckten Kühen, vereinzelt Bauernhöfen und zahlreichen Windmühlen. Für Nienburg waren die starken Festungsanlagen charakteristisch und auch heute noch ist die hübsche Altstadt überaus sehenswert.

Tag 7: Nienburg - Verden (ca. 57 km)

Die geschichtsträchtige Landschaft der Mittelweser, die Grafschaft Hoya, wird heute auf dem Weser-Radweg durchquert. In dieser ausgeprägten Wesermarsch findet man ursprüngliche Dörfer und vereinzelt Gehöfte. Nach dieser Naturetappe bietet Verden einen krönenden Abschluss. Das Wahrzeichen dieser Stadt ist der Dom. Verden ist bekannt als Reiter- und Pferdestadt.

Tag 8: Verden - Bremen (ca. 53 km)

Abseits der Straßen und durch parkähnliche Gebiete führt der Radweg autofrei in die Innenstadt von Bremen. Die Stadt hat als zweitgrößter Nordseehafen große Bedeutung in der Schifffahrt und im Überseehandel. Sehenswert sind das Schnoorviertel, der Roland und das Denkmal der Bremer Stadtmusikanten.

Tag 9: Abreise Bremen

Heute endet Ihre Radreise und Sie treten die individuelle Heimreise an. Gern buchen wir auch noch eine Zusatznacht für Sie.

Preise pro Person:

Kategorie B (2-3*-Häuser, teilweise am Ortsrand)

DZ: 549 €

EZ: 754 €

Kategorie A (3-4*-Häuser)

DZ: 630 €

EZ: 866 €

Saisonaufpreis:

Kat. B / Kat. A

Saison 2: 20 € / 25 €

Saison 3: 40 € / 50 €

ab 549.00 € p.P.

